

80. Jahrestag der Befreiung des KZ Conti-Limmer

ARBEITSKREIS
EIN MAHNMAL
FÜR DAS FRAUEN-
KZ IN LIMMER



»... dicke Tränen rollten über unsere Wangen,
Tränen der Freude, der Erlösung«

Gefangene des KZ Conti-Limmer nach der Befreiung | Algoet / CEGESOMA

Vier Tage vor der Befreiung Hannovers wird das KZ Conti-Limmer geräumt und über 900 Frauen gezwungen, nach Norden zu marschieren. 78 kranke Frauen bleiben in Limmer zurück, wo sie am 10. April 1945 von amerikanischen Truppen befreit werden. Ihnen bleiben die Leiden des dreitägigen Fußmarschs und das Inferno des KZ Bergen-Belsen erspart.

Eine von ihnen ist Simonne Rohner, die in der Résistance Widerstand gegen die deutsche Besatzung geleistet hatte. Nach ihrer Rückkehr nach Paris verfasst sie einen eindrucksvollen Bericht, in dem sie ihre KZ-Haft sehr genau schildert. Sein Titel: »In der Hölle ...«

Am 80. Jahrestag der Befreiung des KZ lesen wir, musikalisch umrahmt vom DGB-Chor, aus Simonne Rohners Erinnerungen und schildern mit ihren Worten, wie sie und ihre Mitgefangenen die Befreiung in Limmer und die Zeit kurz davor und danach erlebten.

Gedenk-
Veranstaltung

**Do, 10. April 2025
16:30 Uhr**

Gedenkstein / Informationstafel
Sackmannstraße 40
30453 Hannover-Limmer
(bei schlechtem Wetter:
Gemeindehaus der St.-Nikolai-
Gemeinde, Sackmannstraße 27)

www.kz-limmer.de